

## Kleine Praxis der Schuld

<sup>1</sup> Nachdem wir nun in groben Zügen die Frage der Schuld und die daraus hervorgehende Schuldknechtschaft ein wenig beleuchtet haben, damit ihr zumindest vor der rein luziferischen Schein-Schuldknechtschaft" bewahrt werden könnt, will Ich euch nun einmal eine kleine, eurer Meinung nach nichtige Folge dieser Schuldknechtschaft aufzeigen, bevor wir später weiter zur großen Schein-Schuldknechtschaft gehen, die Luzifer und sein Anhang euch insgesamt aufgezwungen haben.

<sup>2</sup> Was also kommt da ganz leicht und völlig ungezwungen, beinahe schon ziemlich unschuldig daher und hat es doch ganz faustdick hinter den Ohren? Nun, da Ich des öfteren beim Schreiberling einkehre und es somit auch nicht ausbleibt, daß Ich dorthin mitgehe, wo er und seine Schwester eingeladen werden, ein Umstand, der glücklicherweise sehr selten vorkommt, denn bei denjenigen, die sich da heutzutage auf Erden Geschwister nennen, geht der Teufel gerne hin und somit sind unsere Besuche rar, also bei solchen Besuchen kommt es leider wiederholt vor, daß wir dort in der für diese doch noch ziemlich schuldbeladenen Menschen mit dem gutgemeinten Bio-Futter abgefertigt werden.

<sup>3</sup> Solch ein Verhalten, Mir dort doch schon so ziemlich penetrant das Bio-Futter unter die Nase zu halten, ist eigentlich schon eine Nötigung und die Frage stellt sich und soll hier auch beantwortet werden, warum es diese Gutmenschen, deren wichtigstes Gut also ihr Futter ist - und Ich sage extra nicht Nahrung - für so wichtig erachten, daß sie selbst Mir vorschreiben wollen, was Ich zu essen oder zu trinken habe?

<sup>4</sup> Ein halbwegs guter Grund, den Ich da großzügig gelten lasse, wäre, wenn solche Menschen sich da nun besonders viel Mühe geben und glauben, sie täten dem Schreiberling etwas Gutes mit ihren Bio-Nahrungsmitteln und um ihren Respekt oder auch ihrer Freude über unser Erscheinen Ausdruck zu verleihen, wählen sie also solche biotechnisch behandelten Nahrungsmittel. Nun gut, lassen wir diesen einen Grund einmal stehen, doch kommt solch ein Verhalten in der Praxis aber dennoch kaum vor, sondern was Ich nun hier auf Erden unerkannt erlebe, ist eher die doch schon so felsenfest eingerissene Manie und auch Hysterie, mit wahren verschwörerischen Pathos und von viel Worten und Gesten unterlegt, die Wichtigkeit dieses Bio-Futters großartig herauszustellen um sich damit gewissermaßen die Seelenvergeistigung zu erkaufen.

<sup>5</sup> Starke Worte, nicht wahr! Aber Kindchen, ihr müßt doch auch nicht die Nahrung und dessen Zubereitung über den Geist und die Vergeistigung der Seele stellen! Der Mensch lebt doch nicht vom Brot allein und nicht, was in den Mund hineinkommt beschmutzt euch, sondern was ihr dort oftmals herauslasst - und wie ihr wißt, hat Mich doch schon Satan seinerzeit in der Wüste mit seinem Brot versucht und nun werde Ich also auch wieder unter euresgleichen mit demselben Hintergrund versucht und muß dort bei euch Hunderte von Worten über die Großartigkeit dieses Bio-Futters über Mich ergehen lassen und komme dann im Knecht natürlich auch nicht mehr zu Worte und nachdem Ich dort dann so recht tüchtig biofuttermäßig abgefüttert wurde, versinken die Seelen unter der Last dieser Tiernahrung wieder in ihre altbekannte Trägheit und Ich muß stummbleiben wie ein Fisch.

<sup>6</sup> Man verabschiedet sich und das einzige, was dann im Gedächtnis haften bleibt ist das Gerede über die "Großartigkeit" dieser Tiernahrung, doch das, was Ich während solch eines Besuches eigentlich sagen wollte und zu sagen hatte, wird dann großzügig unter dem Teppich gekehrt. Ich jedoch sage nun hier sehr deutlich, daß Mir solche Bio-Verfütterer mitsamt ihrem Fraß vom Leibe bleiben sollen und Ich werde in Zukunft diese Spielerei Luzifers bestimmt nicht mehr mitmachen!

<sup>7</sup> Da wird Mir Mineralwasser gereicht, aus den Tiefen der Dritten Hölle, versteht sich, und dieses Teufelsgebräu, welches noch völlig untauglich für den menschlichen Organismus ist, weil ihm noch sämtliche siderischen Eigenschaften fehlen, wird oft auch noch mit der Kohlensäure angereichert, die ja eh nur ein Haltbarkeitsmittel ist, also auf gut deutsch: Ein Mumifizierungsmittel! Genau deswegen wirken solche Liebhaber dieser angeblich reinen biologischen Nahrungsmittel irgendwie ausgezehrt, um nicht zu sagen mumifiziert und sie bestehen oftmals nur noch aus Haut und Knochen.

<sup>8</sup> Kein normaler Mensch käme auf die Idee, die ultrahoherhitze und homogenisierte "Todesmilch" für ein hochwertiges Getränk zu halten, doch diese Bio-Futterer schaffen es tatsächlich, sich dermaßen an ihrem Mineralgesöff zu berauschen, daß sie diesen oftmals mit der Kohlensäure angereicherten Todestrank mit verklärten Augen anpreisen und ihren Bio-Himmel dabei mit höchster Wonne in seliger Verzückung loben. Ja, Meine Lieben, wenn ihr unbedingt in euren Bio-Himmel kommen wollt, in welchem Ich freilich nirgends zu finden bin, dann nur zu und dann macht nur weiter so mit eurem, eurer Seele schädigenden Verhalten!

<sup>9</sup> Was das mit der Schuld zu tun hat? Geduld, nur Geduld und wir kommen zuerst noch zum nächsten Punkt, den solche Befürworter der Tiernahrung dort schelmisch anpreisen, nämlich dem Wein.

<sup>10</sup> Habe Ich nicht im Lorberwerk deutlich genug herausgestellt, daß es ohne den Wein sehr viel besser geht als mit und daß der richtige Wein höchstens vierfach, doch das gute Wasser schon hundertfach gesegnet ist, und habe Ich nicht in der Bibel darauf hingewiesen, daß sich doch schon Adam seinerzeit mit diesem Fruchtwein dort sein Paradies zerstört hatte? Und seinerzeit war bestimmt nicht dieses Elixier Satans im Wein enthalten, so wie es heutzutage dareingemischt wird. Hier spreche Ich von den Sulfaten und frage euch, was denn der Schwefel im Wein zu suchen hat? Die Antwort gebe Ich euch gleich mit und sage, daß dies eben die typische Unterschrift Luzifers ist, mit welcher er seine Bio-Nahrung als auch seine Getränke auszeichnet. Das ist wie diese Tätowierung zu verstehen, welche sich seine Jünger dort in ihre Haut stechen lassen und es kann auch mit der Etikettierung der Tiere verglichen werden sowie der dann logischerweise auch folgenden Einpflanzung eines sogenannten Chips unter die Haut der Menschen.

<sup>11</sup> Wer schon seine Kühe und die Haustiere überhaupt so zeichnet, doch die weitaus gefährlicheren Wild- und Raubtiere hier völlig frei herumlaufen läßt, der hat mit dem Christentum eh nichts mehr zu schaffen und so auch ist dies mit eurem Bio-Wahn zu verstehen! Die normalen Lebensmittel werden gezeichnet, doch die zumeist noch weitaus schädlicheren Bio-Futtermittel gehen dann irgendwie an den Mann. Doch daß Ich Mich der solcherart gequälten Haustier- Kreaturen annehme und ihnen ihr unglückliches Los mildere, das versteht kaum jemand, doch diese Raubtiere stehen wohlweislich nicht in Meinem Segen! Das könnt ihr auch schon getrost auf eure Nahrungsmittel übertragen, denn auch diese sind von Mir - eben euret wegen - auch schon zwangsgesegnet, doch diese, das elitäre Epikuräertum hervorhebende Bio-Nahrung keineswegs!

<sup>12</sup> So könnte Ich noch seitenlang fortfahren und eure Brote, Brötchen, eure Würstchen und sonstigen Gemüse, euer Obst von daher und dergleichen mehr von diesem Futter durchleuchten, vor allem euren Käse, Ziegenkäse versteht sich. Was soll solch ein Ziegenkäse denn besseres bieten können als ein ganz normaler Käse, den ihr dort im Geschäft kauft? Nur weil da meist eine ganz in ihrem Biowahn versunkene Ziege auf zwei Beinen sich in ihr Futter hineinsteigert und das als Allheilmittel für die schuldige Menschheit anpreist, soll der Ziegenkäse besser sein als ein ganz gewöhnlicher?

<sup>13</sup> Ich muß da wahrlich eine ganze Menge an größten Idiotien ertragen und um den ganzen Sermon hier abzukürzen, denn Mir ist es beinahe schon ärgerlich daß Ich dieses Bio-Wahns wegen schon soviel Worte verlieren muß, weise Ich nur auf Folgendes hin:

<sup>14</sup> Würde Ich nun Selbst solche Bio-Futterer in Mein Haus hier beispielsweise beim Schreiberling einladen, so würden sie eine lange und saure Miene ziehen angesichts der Tatsache - die Ich da auch genau so erlebt habe - daß sie da Gemüse aus dem Garten, etwa die Bohnen oder Rote Beete vorgesetzt bekämen oder auch sonst vielleicht nur eine ganz normale Nahrung. Vor lauter Ärger, daß sie da nicht gebührend in ihrem leiblichen Wohl bedacht werden, würden sie auch nicht mehr auf eines Meiner für sie sehr wichtigen Worte achten und wären insgeheim beleidigt. So also werden Meine Nahrungsmittel und so wird Meine Liebe dort von solchen nur sehr kritisch beäugt werden und seht, deswegen lasse Ich solche auch nicht mehr hier ins Haus und etlichen Leutchen habe Ich eh schon ein Verbot erteilt.

<sup>15</sup> Früher, als der Mensch noch natürlich gelebt hatte und die Industrie als Kettenhund Satans noch nicht freigelassen war, da war sicherlich der Ziegenkäse gut und auch das Wasser war besser und überhaupt waren die Nahrungsmittel gesegnet. Doch warum waren sie gesegnet? Weil sie eben von den Menschen selbst angebaut wurden und nicht von der Industrie. Einen wahren Christen erkennt man ja auch daran, daß er dort einen kleinen Nutzgarten hegt und pflegt, denn das zeigt an, daß sich solch ein Mensch auch um das Unkraut seiner Seele kümmert und es hinaus schafft. Freilich höre Ich da wieder etliche von euch sagen, daß es doch in der Stadtwohnung so nicht ginge und daß solch ein kleiner Garten sehr viel Mühe bedeute und zeitaufwendig wäre und überhaupt die Schnecken und all das andere Getier.

<sup>16</sup> Soso, aber der Bio-Bauer, der hat da also die Zeit und er kann dort eine jede einzelne Schnecke und all das andere Getier und die Insekten sowieso mit viel Zeit und Mühe ohne schädliche Mittelchen von seinen Nahrungsmitteln abhalten, oder etwa auch nicht? Wer keine Zeit hat, der hat eben keine Liebe dafür und wer dort zuviele Schnecken und andere Verzehrer seiner Güter hat, der hat eben noch zuviel unnötige Verzehrer und Parasiten in seiner Seele und deswegen sollte er den Schnecken dankbar sein, daß sie ihm das auch anzeigen. Und wenn ein solcher Mensch dann konsequent an seiner Seele arbeitet, dann ist es mit der Schneckenplage doch sowieso vorbei und auch das übrige Unkraut wird weniger. Wer zudem noch immer in einer Stadt wohnt, welche Lebensweise Mir nicht recht ist, der muß sogar noch viel mehr um die Pflege und Kultur eines Schrebergartens bemüht sein, denn wie will er sonst dieses heutige, der Gesundheit der Seele völlig abträgliche Leben überhaupt aushalten?

<sup>17</sup> Aber ihr glaubt noch, daß ein Nutzgarten unnötig ist, daß ein Bio-Bauer dort seine Schnecken im Griff hat und daß er also genügend an seiner Seele gearbeitet hätte damit ihr von ihm also bessere oder sagen wir, hochwertigere Nahrungsmittel bekommt? Nein, Meine Lieben, ihr müßt doch endlich einmal, geistig betrachtet, das Laufen lernen und solange ihr da nur in euren Windeln hockt, wird das nichts! Zeigt Mir einen Bio-Bauer, der dort aufgrund der Vergeistigung seiner Seele tatsächlich an sich gearbeitet hat und nun Laufen kann. Nun, warum ist das kaum möglich, obwohl es allerdings wenige, ganz wenige Bio-Bauern gibt, die geistig an sich arbeiten. Doch auch diese sind nicht aus ihren Windeln heraus und ihr kennt sie doch meist sowieso nicht.

<sup>18</sup> Also gehen solche Bio-Menschen zu irgendwelchen Bio-Lädchen, die da irgendein Bio-Zeuges von irgendwelchen Bio-Bauern beziehen und niemand weiß überhaupt etwas Konkretes und jeder glaubt dem Etikett dort auf diesen Artikeln und damit glaubt er der rein satanischen Praxis der Anpreisung einer höllischen Ware! Wie wäre es, wenn ihr ganz einfach euren Nutzgarten anlegt und ihn pflegen würdet, denn nur das ist von Mir hoch gesegnet! Dann würde Ich euch auch euren Bio-Fraß segnen können als Anerkennung, daß ihr endlich einmal richtig an eurem seelischen Unkrautgarten arbeiten wollt, doch klar ist auch, daß ihr eh dann auch schon vollgläubig und ernsthaft werdet beten müssen. Doch kommt Mir nicht mit solchen kindischen Geplapper an, daß Ich euch eure Bio-Nah-

rung vergeistigen solle, wenn ihr noch keine Anstalten trefft, einen kleinen Nutzgarten anzulegen und wenn ihr euch nicht deutlicher um die Vergeistigung eurer Seele bemüht!

<sup>19</sup> Da also auch das gesamte Bio-Futter-Arsenal der Industrie und dessen satanischen Regularien unterliegt und selbst ein bescheidener Bio-Bauer der Gewinnmaxime folgt und nirgends ein vollgläubiger Christ herauschaut bis auf ganz seltene Bio-Bauer Exemplare, die jedoch ihr Essen leider auch noch über die Vergeistigung ihrer Seele setzen, deswegen trägt dieses gesamte "Bio-Waffen-Arsenal" so gut wie keine geistigen Früchte!

<sup>20</sup> Wenn ihr doch schon wißt, daß der Prozeß der Seelenvergeistigung weitaus wichtiger ist als eine gute leibliche Versorgung, obwohl Ich allerdings nichts gegen eine gute leibliche Versorgung habe, doch was gut ist, darüber entscheidet allein der Geist und keineswegs eines Bio-Fanatikers Seele, dann wundert es Mich doch sehr, warum ihr möglichen Seelenvergeistigungs Aspiranten doch eher noch euren Leib vergeistigen wollt mit eurem Bio-Zeugs, doch die vorerst dringliche Arbeit der Seelenvergeistigung lasset ihr damit außer Acht!

<sup>21</sup> Seht, nun sind wir auch schon bei eurer Schuld angelangt. Die Kernfrage lautet demzufolge, warum eines Bio-Futter-Fanatikers Eßgehabte ihm weitaus wichtiger dünkt als seine Seele zu vergeistigen? Warum wohl hat ein solcher Bio-Mensch sein Essen so hoch im Kurs bewertet, daß er darüber doch glatt die gesamte Nächstenliebe vergißt? Weil ihm sein eigener Leib nämlich schon der Nächste ist, der überaus wichtigste Nächste allerdings!

<sup>22</sup> Nun, versteht ihr allmählich, was hier völlig falsch läuft? Wer ist der Nächste und welchen Vergehens macht sich ein Bio-Fütterer schuldig? Ganz einfach ist solch eine Frage zu beantworten, doch Ich sehe schon, daß da etliche unter euch noch immer zu träge sind um das zu bedenken. Euer Nächster, im eigentlichen Sinne, sollte allerdings der Geist sein, sollte also Ich sein oder in Vertretung derjenige, der dort eine Hilfe oder Unterstützung benötigt. Hierbei sollte diese Hilfe, wenn sie geistig von euch noch nicht erbracht werden kann eben aufgrund eures geistigen Mangels, in der Hinwendung zu Mir geschehen und daraus folgt, daß die Seele in Ermangelung der geistigen Fähigkeiten euer Nächster ist, dem ihr dort geistig aufhelfen sollt.

<sup>23</sup> Es ist eben nicht euer Leib gemeint, der in anderer Beziehung sicherlich auch euer Nächster ist, denn er ist das Vehikel bzw. das Werkzeug eurer Seele und deswegen steht euer Leib eurer Seele freilich sehr nahe, doch Ich stehe euch näher und ein Jeder, der eine Hilfe benötigt ebenfalls!

<sup>24</sup> Eure Seele verfügt nämlich über die großartige Fähigkeit, sich alles, was sie für ihren Leib benötigt, auch zu beschaffen, doch da die Seele zu Anfang nicht weiß, was gut für ihren Leib ist, so sorgen ihre Eltern für sie und ihren Leib. Später, im Zuge des Erwachsenenprozesses sorgt die Seele dann selbst für ihren Leib, doch das heißt nicht, daß sie etwa genau darüber Bescheid wüßte, was sie da benötigt. Darum sind hier die Vorgaben des Christentums bzw. der mosaischen Ordnung oder noch besser Meine direkten Vorgaben etwa im Lorberwerk gegeben unbedingt zu beachten. Eure Seele muß sich also stets ihrem Nächsten zuneigen - und das ist Mein Geist - um ihren anderen Nächsten, und das ist ihr Leib, richtig zu versorgen. Deswegen kann der Geist seiner Seele auch schon alles notwendige zuführen und genau deswegen ist es allemal besser, ihr sorgtet euch primär um euer seelisch-geistiges Befinden anstatt euch da zu sehr mit eurem Leib und dessen Versorgung zu befassen!

<sup>25</sup> Frage, ist also der Bio-Bauer eurer Nächster? Natürlich nicht, doch faktisch gesehen dann schon, wenn man sich leider viel zu sehr in seinen Leib verguckt oder auch verloren hat, denn dann wird der wahre Nächste außer Acht gelassen oder nur sehr sporadisch und spärlich beachtet und solche Menschen wenden sich viel eher ihrem eigenen Leib zu. Sie sind damit einer weiteren Falle des luziferischen Bewußtseins erlegen und stellen die

leibliche über die geistige Versorgung und freilich können solche Menschen viel lesen und studieren und das müssen sie ja auch, denn wie wollen sie denn sonst ihre wichtige Zeit totschiagen, mit welcher sie verhindern dort uneigennütige Taten der Nächstenliebe zu erbringen oder auch verhindern, einen Nutzgarten anzulegen. Dafür haben solche doch keine Zeit und Freude schon gar nicht. Doch die Lust auf ihr Bio-Futter ist ungebremst.

<sup>26</sup> Nun, versteht ihr es hoffentlich besser, wo Ich die Lust mit ins Spiel bringe. Es ist also eine große Lust für einen jeden Bio-Futterer, sich dieser Tiernahrung zuzuwenden und mit welcher üppigen Freude lesen und studieren, ja zelebrieren sie auch schon die Favoriten ihrer Eßlust und diese Lust ist ihnen mehr wert als sich ihrer eigenen Seele und dieser so wichtigen Gartenarbeit oder der Seele ihrer Nächsten zuzuwenden. Denn das bringt ja keinesfalls solch eine Lust, sondern diese Gartenarbeit ist Knochenarbeit und sich dem Nächsten seelisch zuzuwenden bedeutet ja auch fast immer ein Kreuz und ist erst recht Knochenarbeit. Das muß auch sein, denn erst in der wahren Nächstenliebe und nicht in dieser Bio-Variante der Eßgewohnheiten wird eure Seele von eurem Unkraut gereinigt und entschlackt.

<sup>27</sup> Darum ist eine Verehelichung ja auch schon die größte seelische Reinigungsanstalt für euch, die ihr euch überhaupt nur denken könnt. Wieviel von euren unsinnigen Träumereien und sonstigem Verhaltens-Schwefel und Geschwafel werdet ihr bei einer ordentlichen Verheiratung los. Doch geht der Schuß auch nach hinten los, wenn dort die Eheleute nicht gewillt sind an ihrem Unkrautgarten zu arbeiten, sondern sich dafür lieber mehr mit ihrem Bio-Futter-Wahn abgeben. Dann stagniert allerdings auch deren Seelenvergeistigungsprozeß.

<sup>28</sup> Also halten wir zum Schluß dieses kleinen Wörtleins einmal fest, daß dieser gesamte Bio-Futter-Wahn zumeist eh nur aus der schuldigen Seele stammt, die sich damit vor der Last der wahren Nächstenliebe weglügt und sich dafür lieber der Lust mit ihrem Leib zuwendet. Und genau deswegen, weil sie mit ihrem Bio-Wahn ihre eigene und die Seele der anderen schaden, nehmen sie auch schon solche Mineralwässer oder eben den geschwefelten oder überhaupt die nur auf den amerikanischen Wurzelstock der höchsten Eigenliebe gewachsenen Reben zu sich. Selbst Mein damaliges Wort über die Herkunft eures heutigen Weines ignorieren solche konsequent und daß schon im Lorberwerk über die Gefahren des Mineralwasser gesprochen wurde, wollen sie sowieso nicht wissen.

<sup>29</sup> Sie vergiften ihren eigenen Leib mittels Luzifers Lockmittel und wundern sich dann, wie ganz normale "Esser" da so gut und hurtig durchs Leben kommen.

<sup>30</sup> Ich habe die ganz normalen Grundnahrungsmittel tatsächlich so abgestuft gesegnet, daß selbst euer Leitungswasser für euch nicht schädlich ist deswegen, wenn ihr demütig um Meinen Segen bittet und weil dort an der Wasserversorgung ja nun auch genügend Menschen mit ihrem Arbeitseifer dienen und es nicht einem jeden von euch gegeben ist dort ein Brunnen sein Eigen zu nennen oder sich eine teure Wasser- oder Getränke Versorgung beispielsweise mit dem Grander Wasser zu leisten. Gewöhnt euch jedoch an, bei eurer Nahrungsmittelaufnahme und allerdings auch bei euren Trinksitten unbedingt zu beten bzw. Meiner inniglich zu gedenken und dann habt ihr weitaus mehr getan, als wenn ihr euch dort mit diesem Bio-Futter versorgt, denn so gleicht ihr auch nur den Tieren, die zwar ihres Leibes gedenken, denen es jedoch einer höheren Seelentätigkeit mangelt. Doch die Tiere unterliegen jedenfalls nicht der Illusion etwas Gutes für sich getan zu haben, wenn sie solch Bio-Futtermittel fressen, doch jene Menschen schon, die dort mit Lust und Wonne ihrer einzigen Lebensfreude nachgehen, die sie in Ermangelung ihres geistigen Lebens noch haben.

<sup>31</sup> Solange noch diese Bio-Nahrung der Gewinnmaxime unterliegt und solange nicht ein wenigstens halb Geistig Wiedergeborener sich dieser Herstellung widmet, solange trägt

all solches Zeugs niemandem etwas ein, doch dafür eben diesen Erzeugern das nötige Geld. Schaut auf diese Wittek Sekte, die das Prinzip der Schröpfung ihrer Anhänger mittels der von ihnen teuer erkauften Bio-Futtermittel schon zur wahren Blüte erhoben hat, doch mit der Seelenvergeistigung wissen sie leider nichts anzufangen und die gesamte Steiner Bewegung ist daran erstarrt und so macht solch ein typisches Sektenfutter sogar unter Meinen Kindern da noch Furore, die sich erst dann ihrer Seele zuwenden wollen, wenn sie denn leiblich bestens versorgt sind. Seht ihr nicht, daß hier nur wieder das Pferd vom Schwanz her aufgezäumt wird!

<sup>32</sup> Hier habt ihr einmal eine kleine Abhandlung über die Lust bezüglich des Leibes, die nun diesmal nicht sexueller Natur ist, die jedoch dennoch aus einer gewissen Schuld entstammt, sich zuwenig mit der Seele und deren Unkraut zu befassen. Das müssen solche unbedingt ändern!

<sup>33</sup> Amen. Amen. Amen.